

## PRODUKTBESCHREIBUNG DER PRIVATHAFTPFLICHTVERSICHERUNG

### INHALTSANGABE

Produktbeschreibung Standard	Seite 1
Produktbeschreibung Vollschutz	Seite 2
Leistungsübersicht Privathaftpflichtversicherung	Seite 3
Angebotsanfrage mit Widerrufsmöglichkeit	Seite 4, 5

### STANDARD

Diese Produktbeschreibung stellt nur auszugsweise den gebotenen Versicherungsumfang dar. Es gelten die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB) und die Besonderen Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Haftpflichtversicherung (BHB).

#### Versicherungssummen

Personenschäden und Sachschäden pauschal	3.000.000 €
Vermögensschäden	200.000 €
Jahresbeitrag Familie	51,29 €
Jahresbeitrag Single/alleinlebend	46,16 €
Jahresbeitrag Senioren	46,46 €
andere mögliche Versicherungssummen	
Personenschäden und Sachschäden pauschal	5.000.000 €
Vermögensschäden	200.000 €
Personenschäden und Sachschäden pauschal	6.000.000 €
Vermögensschäden	200.000 €
Personenschäden und Sachschäden pauschal	10.000.000 €
Vermögensschäden	200.000 €

#### Versicherte Personen

- ~ Versicherungsnehmer selbst
- ~ Ehegatte sowie sämtliche mit dem Versicherungsnehmer in Haushaltsgemeinschaft lebende Angehörige, auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder (unabhängig von Alter, Familien- und Berufsstand), sowie seine unverheirateten Kinder außerhalb der Haushaltsgemeinschaft, volljährige Kinder jedoch nur, wenn sie sich in einer Schul- oder anschließenden Berufsausbildung befinden (berufliche Erstausbildung - Lehre und/oder Studium-, auch Bachelor- und unmittelbar angeschlossener Masterstudiengang -, nicht Referendarzeit, Fortbildungsmaßnahmen und dgl.). Versicherungsschutz besteht auch, wenn einer Lehre unmittelbar ein Studium folgt. Bei Ableistung des freiwilligen Wehr- dienstes bis 23 Monate, des freiwilligen sozialen Jahres sowie des Bundesfreiwilligendienstes vor, während oder im Anschluss an die Berufsausbildung bleibt der Versicherungsschutz bestehen
- ~ Partner und dessen Kinder einer nichtehelichen Gemeinschaft (auch schwul oder lesbische Lebensgemeinschaft), jedoch mit Namensnennung; Ansprüche der Partner untereinander sind ausgeschlossen
- ~ Single-PHV (alleinstehend/ alleinlebend), Senioren-PHV (ab 65 Jahren)

#### Mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht als/aus

- ~ Inhaber eines Einfamilienhauses/Wochenend-/Ferienhauses (Europa) oder einer Eigentumswohnung, wenn Nutzung ausschließlich durch VN (einschl. Garagen, Gärten und Schrebergärten); als Inhaber einer oder mehrerer in Europa gelegenen Wohnungen (einschl. Ferienwohnung)

- ~ Bauherrenhaftpflicht bis zu einer Bausumme von 500.000 €
- ~ dem Gewässerschadenrisiko (Restrisiko), nicht jedoch Anlagenrisiko
- ~ Allmählichkeitsschäden, d. h. Sachschaden, der durch allmähliche Einwirkung der Temperatur, von Gasen, Dämpfen oder Feuchtigkeit und von Niederschlägen (Rauch, Ruß, Staub und dgl.) entsteht
- ~ Mietsachschäden bis 300.000 €; mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus der Beschädigung oder Vernichtung der Einrichtung von vorübergehend gemieteten Hotelzimmern, Ferienwohnungen und ähnlichen Unterkünften
- ~ der Benutzung von Rasenmähern, Schneeräumern und motorbetriebenen Kinderfahrzeugen bis 6 km/h, Modellfahrzeugen und -booten bis 15 km/h
- ~ Luftfahrzeuge, die nicht der Versicherungspflicht unterliegen
- ~ Fußgänger und Radfahrer (auch Pedelecs)
- ~ der Ausübung von Sport, z. B. beim Skifahren, Snowboarden, Fußball, Squash; ausgenommen jagdlicher Betätigung
- ~ dem erlaubten privaten Besitz und aus Gebrauch von Hieb-, Stoß- und Schusswaffen sowie Munition und Geschossen
- ~ aus dem Abhandenkommen fremder Schlüssel oder Codekarten bis 18.000 € (Selbstbeteiligung 10 %, mind. 100 €, höchstens 1.000 €)
- ~ Reiter bei Nutzung fremder Pferde zu privaten Zwecken; Hüter fremder Hunde oder Pferde (nicht gewerbsmäßig)
- ~ sowie als Halter oder Hüter von zahmen Haustieren, gezähmten Kleintieren und Bienen
- ~ Grundstückseigentümer oder -besitzer unbebauter Flächen
- ~ Wassersportfahrzeugen, auch Kitesport-Geräten oder Surfbrettern, ausgenommen eigene Segelboote und eigene oder fremde Wassersportfahrzeuge mit Motoren - auch Hilfs- oder Außenbordmotoren - oder Treibsätzen Auslandsschäden; mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus dem Besitz eines in Europa gelegenen Einfamilien- und Wochenendhauses (zeitlich unbegrenzt) sowie die Anmietung von im außereuropäischen Ausland gelegenen Wohnungen und Häusern bis zu einem Jahr
- ~ Schäden durch Internet-Nutzung
- ~ dem Betrieb und der Unterhaltung einer Photovoltaik- bzw. Solaranlage
- ~ Umweltschäden gemäß Umweltschadensgesetz (USchadG)

**Gegen Zuschlag** mitversicherbar sind

- ~ Vermietung von einzelnen Räumen/Wohnungen
- ~ sonstige Risiken (Hund, Pferd, usw.)

**Deckung** europaweit unbegrenzt, weltweit bis zu 1 Jahr

### **Vollschutz**

#### **Versicherungssummen**

Personenschäden und Sachschäden pauschal	6.000.000 €
Vermögensschäden	200.000 €
Jahresbeitrag Familie	106,03 €
andere mögliche Versicherungssummen	
Personenschäden und Sachschäden pauschal	8.000.000 €
Vermögensschäden	200.000 €
Personenschäden und Sachschäden pauschal	10.000.000 €
Vermögensschäden	200.000 €

Die Privathaftpflichtversicherung (Vollschutz) bietet über die herkömmlichen Leistungen hinaus Schutz bei:

- Eigener Schädigung durch einen Dritten, der keine Privathaftpflichtversicherung besitzt (Ausfalldeckung)  
Versicherungssumme 600.000 €, jedoch erst ab 2500 € Schadenhöhe
- Verzicht auf Prüfung von Aufsichtspflichtverletzung bei mitversicherten Kindern oder sonstigen Personen, für die der Versicherungsnehmer aufsichtspflichtig ist (Versicherungssumme 10.000 €)
- Schäden, die durch den Besitz eines Heizöltanks bis 10.000 Liter Gesamtfassungsvermögen entstehen Versicherungssumme 2.000.000 € (mit Selbstbeteiligung)
- Bauherrenhaftpflicht bis 600.000 €
- Mietsachschäden bis 500.000 €

Auf den Jahresnettobeitrag wird ein **Nachlass** von  
10 % bei 150,--EUR Selbstbeteiligung  
15 % bei 500,--EUR Selbstbeteiligung  
20 % bei 2000,--EUR Selbstbeteiligung  
eingerräumt

Alle Beiträge gelten für eine 5-jährige Laufzeit und verstehen sich inklusive 19% Versicherungssteuer.

Stand 01.01.2013

<b>Privathaftpflichtversicherung / Leistungsübersicht</b>	<b>Vollschutz</b>	<b>Basischutz</b>
Versicherungssumme für Vermögensschäden	200.000 €	
innerhalb der Haushaltsgemeinschaft alle Familienangehörigen, unabhängig von Alter, Familien- und Berufsstand *	■	■
Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft und dessen Kinder, soweit unverheiratet, außerhalb der Haushaltsgemeinschaft volljährige Kinder * in Schule, Erstausbildung, Erststudium (Bachelor, Master), freiwilligem Wehrdienst (bis 23 Monate), freiwilligem sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst, jeweils in unmittelbarem Anschluss	■	■
Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft und dessen Kinder, soweit unverheiratet * im oben genannten Umfang, soweit vereinbart	■	■
Privatperson als Dienstherr der in seinem Haushalt tätigen Personen	■	■
Besitzer eines Einfamilienhauses/Wochenendhauses (Europa) oder Eigentumswohnung (selbstgenutzt)	■	■
Private Vermietung von bis zu drei einzelnen Wohnräumen oder Einliegerwohnungen	■	■
Bauherrenhaftpflicht	600.000 €	500.000 €
Grundstückseigentümer oder -besitzer unbebauter Flächen	■	■
Gewässerschadenrisiko (Heizöltank bis 10.000 l, Versicherungssumme 2.000.000 €, mit SB)	■	
Gewässerschaden / Restrisiko ohne Anlagenrisiko, Kleingebinde bis insgesamt (einzeln)	5.000 l/kg (1.000 l/kg)	1.000 l/kg (250 l/kg)
Umweltschadensversicherung (Restrisiko ohne Anlagenrisiko), Versicherungssumme 1.500.000 €	■	■
Mietsachschäden; mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus der Beschädigung oder Vernichtung der Einrichtung von vorübergehend gemieteten Hotelzimmern, Ferienwohnungen und ähnlichen Unterkünften	500.000 €	300.000 €
Photovoltaikanlage inklusive Stromeinspeisung, Solaranlage	■	■
Benutzung von Rasenmähern, Schneeräumern und motorbetriebenen Kinderfahrzeugen bis 6 km/h, Modellfahrzeugen und -booten bis 15 km/h	■	■
Luftfahrzeuge, die nicht der Versicherungspflicht unterliegen	■	■
Wassersportfahrzeuge, auch Kitesport-Geräte oder Surfbretter, ausgenommen eigene Segelboote und eigene oder fremde Wassersportfahrzeuge mit Motoren	■	■
Ferngelenkte Land- und Wasser-Modellfahrzeuge	■	■
Selbstfahrende Kranken- und Rollstühle bis 6 km/h	■	■
Kraftfahrzeuge bis 6 km/h und Arbeitsmaschinen bis 20 km/h auf nicht-öffentlichen Grundstücken	■	■
Radfahren, Pedelecs mit einer Motorleistung von 250 Watt und bis 25 km/h	■	■
Ausübung von Sport (ausgenommen Jagd)	■	■
Erlaubter Besitz und Gebrauch von Hieb-, Stoß- und Schusswaffen	■	■
Reiter bei Nutzung fremder Pferde zu privaten Zwecken	■	■
Privates Hüten fremder Hunde	■	■
Halten oder Hüten von zahmen Haustieren, gezähmten Kleintieren und Bienen	■	■
Auslandsschäden; mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus dem Besitz eines in Europa gelegenen Einfamilien- und Wochenendhauses (zeitlich unbegrenzt), sowie die Anmietung von im außereuropäischen Ausland gelegenen Wohnungen und Häusern bis zu einem Jahr	■	■
Elektronischer Datenaustausch/Internetnutzung	■	■
Allmählichkeitsschäden	■	■
Schlüsselverlustrisiko (Versicherungssumme 18.000 €, Selbstbeteiligung 10%, mind. 100 €, max. 1.000 €)	■	■
Gefälligkeithandlungen	■	■
Regress des Sozialversicherungsträgers (§ 110 SGB VII) für im Haushalt beschäftigte Personen	■	■
Ausfalldeckung (Vers.-Summe 600.000 € für Personen- und Sachschäden, ab 2.500 € Schadenhöhe)	■	
Verzicht auf Prüfung von Aufsichtspflichtverletzung bei mitversicherten Kindern oder sonstigen Personen, für die der Versicherungsnehmer aufsichtspflichtig ist (Versicherungssumme 10.000 €)	■	
Ehrenamt (nicht hoheitliche Tätigkeit, keine steuerpflichtigen Einnahmen)	■	■

## Haftpflichtversicherung für private und Einzel-Risiken

Zweck

**Angebotsanfrage**  **Neuantrag**  **Neuordnung**  **Überschreibung**  **Zusatzwagnisse**  
Bitte in Druckschrift. Striche und sonstige Zeichen oder Nichtbeantwortung gelten als Verneinung. Nur in  **angekreuzte Risiken** gelten als versichert

VS-Nr.: \_\_\_\_\_

BL-Nr. \_\_\_\_\_ Agt. Nr. 2302 \_\_\_\_\_

**Versicherungsnehmer**  Herr(en)  Frau(en)  Firma

**Zuname, Vorname** \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

**Ortsteil / Zusatz** \_\_\_\_\_

Fam.-Stand: \_\_\_\_\_

**Straße, Haus-Nr.** \_\_\_\_\_

Nationalität: \_\_\_\_\_

**PLZ (Wohnort/Postfach)** \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

**Kommunikation**

Telefon\*): privat: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ geschäftlich: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Fax\*): \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

\*) Angabe ist freiwillig.

Mobil\*): \_\_\_\_\_ E-Mail\*): \_\_\_\_\_ Sonstige\*): \_\_\_\_\_

**Lastschriftmandat**

Lastschriftmandat gilt nicht.

Es wird widerruflich ermächtigt, die Beiträge bei Fälligkeit zu Lasten des angegebenen Kontos einzuziehen. Dies gilt auch für Ersatzverträge.

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_ (Name des Geldinstituts)

**Gläubiger-ID**

DE95ZZZ0000111555

(Ort, Datum und Unterschrift Kontoinhaber)

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz (=Versicherungs-Nr.) wird mir separat mitgeteilt.

**Abweichender Kontoinhaber**

(Vor- und Zuname) \_\_\_\_\_

(Straße, Hausnummer) \_\_\_\_\_

(Postleitzahl, Ort) \_\_\_\_\_

**Vertragsbeginn**

Vertragsbeginn: \_\_\_\_\_ Dauer (Laufzeitrabatt) \_\_\_\_\_ Zahlungsweise / Zuschläge \_\_\_\_\_

**Vertragsdauer**

\_\_\_\_\_ (0.00 Uhr)  1 Jahr (kein Nachlass)  jährlich (kein Zuschlag)

**Zahlungsweise**

\_\_\_\_\_ (24.00 Uhr)  3 Jahre (kein Nachlass)  ½ jährlich (3 % Zuschlag)

Fälligkeit jeweils 01.01.

5 Jahre (5 % Nachlass)  ¼ jährlich (5 % Zuschlag)

Einmalbeitrag

Der Vertrag verlängert sich stillschweigend von Jahr zu Jahr, wenn er mindestens auf 1 Jahr abgeschlossen ist, und die Kündigung der anderen Partei nicht spätestens drei Monate vor Ablauf schriftlich zugegangen ist.

**Vorversicherung**

Besteht oder bestand für die zu versichernden Risiken bereits anderweitig Versicherungsschutz?  ja  nein

(zwingende Angabe bzw. Voraussetzung für den Vertragsschluss)

Versicherer (Name / Anschrift) \_\_\_\_\_ Versicherungsnummer \_\_\_\_\_ Ablauf \_\_\_\_\_ Vorschäden der letzte 3 Jahre (auch schwebende Fälle) \_\_\_\_\_

Vertrag wurde gekündigt vom  Versicherungsnehmer  Versicherer Grund der Kündigung: \_\_\_\_\_

**Versicherungssumme**

Es gelten die Versicherungssummen unter ←, wenn keine oder keine anderen angekreuzt sind. Die Versicherungssummen zu ↑ und → sind zuschlagspflichtig.

←  3 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden, 200.000 € für Vermögensschäden

↑  \_\_\_\_\_ Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden, 200.000 € für Vermögensschäden

→  \_\_\_\_\_ € für Personenschäden, \_\_\_\_\_ € für Sachschäden, 200.000 € für Vermögensschäden

Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Schadenereignisse eines Versicherungsjahres ist, soweit nach den Versicherungsbedingungen nichts anderes gilt, auf das Doppelte der vereinbarten Versicherungssummen begrenzt.

**A. Privathaftpflicht**

Familien-Haftpflicht  Senioren-Haftpflicht **Wg-Nr.** \_\_\_\_\_ **Jahresbeitrag in € (ohne Vers.-Steuer)** \_\_\_\_\_

Single-Haftpflicht (alleinlebend)  Vollschutz-Haftpflicht \_\_\_\_\_

Mitversicherung wird gewünscht für den Partner in nichtehelicher Lebensgemeinschaft (gleiche Anschrift) \_\_\_\_\_

Vor- und Zuname/n, Geburtsdatum \_\_\_\_\_

**B. Private Tierhalterhaftpflicht**

private Hundehaltung Rasse: \_\_\_\_\_ Anzahl der Tiere: \_\_\_\_\_

private Reit- / Kutschpferde Rasse: \_\_\_\_\_ Anzahl der Tiere: \_\_\_\_\_

(Pferde, Ponys, Esel)

bei Reitbeteiligung Name (gelten als mitversicherte Personen) bitte unter Pos. F. aufführen

Halten von Pferden (ohne Reiten / Kutschfahrten) Anzahl der Tiere: \_\_\_\_\_

Reitpferd mit Verleih Anzahl der Tiere: \_\_\_\_\_

Kutsche bis 6 Personen  Sonstige (einschließlich Planwagen) Anzahl: \_\_\_\_\_

(nur als Zusatzrisiko zu Reit- / Kutschpferde)

mit Verleih  ohne Verleih

**C. Reitlehrerhaftpflicht**

Anzahl: \_\_\_\_\_

Namen, falls abweichend vom Versicherungsnehmer \_\_\_\_\_

**D. Jagdhaftpflicht (rechtlich selbstständiger Vertrag)**

Jahresjagdscheininhaber  Tagesjagdscheininhaber  Jagdausbildung

(Wenn mehr als 2 Hunde vorhanden sind, weitere Hunde unter B. versichern.)

Versicherungsdauer bis 31.03.\_\_\_\_\_. Es gilt Ziff. 16 AHB.

**E. Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht**

bebautes Grundstück (einschl. Garagen / ungenutzte Räume) Jahresmietwert: \_\_\_\_\_ €

unbebautes Grundstück Grundstücksgröße: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Anschrift: \_\_\_\_\_

**F. Sonstige Risiken oder Besondere Vereinbarungen**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Laufzeitrabatt von 5 % ist berücksichtigt.**

Bevor Sie unterschreiben: Lesen Sie bitte die **umseitigen** Schlusserkklärungen und wichtigen Hinweise. Sie **machen diese mit Ihrer Unterschrift zum Inhalt des Vertrages**. Sofern es sich um einen **Antrag** handelt, bestätige ich, dass ich die Satzung, die AHB, die BHB bzw. die Besonderen Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Vollschutz-Privathaftpflichtversicherung und privaten Tierhaltung (nicht Zutreffendes bitte streichen) sowie die Informationen auf dieser Antragsrückseite erhalten habe. Ich stimme zu, dass der Versicherungsschutz gegebenenfalls vor Ende der Widerrufsfrist beginnt.

**Jahresbeitrag netto** \_\_\_\_\_

**Versicherungsteuer** \_\_\_\_\_

**Jahresbeitrag gesamt:** \_\_\_\_\_

Evtl. weitere Vertragsbestimmungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_ eigenhändige Unterschrift Versicherungsnehmer

# Vertragsgrundlagen, Schlusserklärungen, wichtige Hinweise und Erläuterungen

## 1. Vertragsgrundlagen / Versicherungsbedingungen / Angebotsanfrage

Es gelten – außer den gesetzlichen Bestimmungen – die Allgemeinen Bedingungen für die Kfz-Versicherung (AKB) und die Satzung der GHV DARMSTADT.

Auch bei der Angebotsanfrage wird der Interessent vereinfachungshalber als Versicherungsnehmer, soweit sinngemäß zutreffend, bezeichnet. Ist kein Zweck angekreuzt, wird dieses Formular als Angebotsanfrage behandelt.

## 2. Aushändigung der Bedingungen

Ihnen werden rechtzeitig vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen in Textform mitgeteilt.

## 3. Besondere Vereinbarungen

Besondere Vereinbarungen sind nur dann verbindlich, wenn sie durch Aufnahme in den Versicherungsschein (Nachtrag) genehmigt wurden.

## 4. Versicherungsteuer

Die Gesamtbeiträge enthalten die derzeit gültige gesetzliche Versicherungsteuer.

## 5. Wichtige Hinweise und Erläuterungen

- Bitte zahlen Sie Ihren Beitrag stets pünktlich.
- Zeigen Sie schriftlich und unter Angabe der Nummer des Versicherungsscheins unverzüglich an,
  - wenn Sie umziehen und zwar möglichst vor Umzugsbeginn,
  - wenn eine Gefahrerhöhung eintritt,
  - wenn ein Schaden eintritt.
- Sorgen Sie nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens.

**Werden diese Verhaltensregeln nicht beachtet, besteht die Gefahr, den Versicherungsschutz ganz oder teilweise zu verlieren.**

## 6. Begriffsbestimmung für Art und Verwendung von Fahrzeugen

1) **Landwirtschaftliche Zugmaschinen oder Anhänger** sind Zugmaschinen und Raupenschlepper oder Anhänger, die wegen ihrer Verwendung in der Land- und Forstwirtschaft gegebenenfalls von der Kraftfahrzeugsteuer freigestellt sind und ein amtliches grünes Kennzeichen führen oder von der Zulassungspflicht freigestellt sind.

2) **Melkwagen und Milchsammel-Tankwagen** sind Fahrzeuge mit Vorrichtungen zur mechanischen Milchentnahme, die dem Transport der Milch von Weiden und Gehöften zu den Molkereien der Einzugsgebiete dienen.

3) **Sonstige landwirtschaftliche Sonderfahrzeuge** sind Fahrzeuge, die als Sonderfahrzeuge für Land- und Forstwirtschaft zugelassen werden und gegebenenfalls ein amtliches grünes Kennzeichen führen.

4) **Milchtankwagen** sind Fahrzeuge, die dem Transport der Milch zwischen Molkereien oder von Molkereien zum Verteiler oder Verbraucher dienen. Sie gelten nicht als landwirtschaftliche Sonderfahrzeuge, sondern als Güterfahrzeuge.

5) **Selbstfahrende Arbeitsmaschinen** sind Fahrzeuge, die nach ihrer Bauart und ihren besonderen mit dem Fahrzeug fest verbundenen Einrichtungen zur Leistung von Arbeit – nicht zu Beförderung von Personen oder Gütern – bestimmt und geeignet sind und die zu einer vom Bundesministerium für Verkehr bestimmten Art solcher Fahrzeuge gehören (Selbstlader, Bagger, Greifer, Kran-Lkw sowie Räum- und Bergungsfahrzeuge, auch wenn sie zu Abschleppzwecken mitverwendet werden).

## 7. Tarifklassen zur Kfz-Haftpflichtversicherung

Tarifklasse 1: **alle** land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeuge bei GHV DARMSTADT versichert.

Tarifklasse 2: **alle** land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeuge **und** land- und forstwirtschaftliche Betriebshaftpflicht bei GHV DARMSTADT versichert.

In den beiden Tarifklassen wird ein abgestufter Rabatt auf den Standardtarif gewährt. Die Rabattierung gilt nur, solange die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Bei Wegfall der Voraussetzungen ist dies der GHV DARMSTADT unverzüglich anzuzeigen. Sind unzutreffende Angaben zu Merkmalen zur Beitragsberechnung gemacht worden oder wurden Änderungen nicht angezeigt, gilt rückwirkend ab Beginn des laufenden Versicherungsjahres der Beitrag, der den tatsächlichen Merkmalen zur Beitragsberechnung entspricht. Wurden vorsätzlich unzutreffende Angaben gemacht oder Änderungen vorsätzlich nicht angezeigt und ist deshalb ein zu niedriger Beitrag berechnet worden, ist zusätzlich zur Beitragserhöhung eine Vertragsstrafe in Höhe des Jahresbeitrags des Standardbeitrags zu zahlen.

## 8. Tarifänderung in der Kfz-Haftpflichtversicherung

Auf die Möglichkeit einer Tarifänderung (ggf. Erhöhung) gemäß J.1 AKB wird hingewiesen. Wird der Beitrag erhöht, haben Sie gemäß J.2 AKB die Möglichkeit, den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung der Beitragserhöhung zu kündigen. Die Kündigung ist sofort wirksam, frühestens jedoch zu dem Zeitpunkt, zu dem die Beitragserhöhung wirksam geworden wäre.

## 9. Vorläufiger Versicherungsschutz

Sobald Sie den ersten oder einmaligen Beitrag gezahlt haben, geht der vorläufige in den endgültigen Versicherungsschutz über. Der vorläufige Versicherungsschutz entfällt rückwirkend, wenn wir Ihren Antrag unverändert angenommen haben und Sie den im Versicherungsschein genannten ersten oder einmaligen Beitrag nicht unverzüglich (d. h. spätestens innerhalb von 14 Tagen) nach Ablauf von zwei Wochen nach Zugang des Versicherungsscheins bezahlt haben. Sie haben dann von Anfang an keinen Versicherungsschutz; dies gilt nur, wenn Sie die nicht rechtzeitige Zahlung zu vertreten haben. Sie und wir sind berechtigt, den vorläufigen Versicherungsschutz jederzeit zu kündigen. Unsere Kündigung wird erst nach Ablauf von zwei Wochen ab Zugang der Kündigung bei Ihnen wirksam. Widerrufen Sie den Versicherungsvertrag nach § 8 Versicherungsvertragsgesetz, endet der vorläufige Versicherungsschutz mit dem Zugang Ihrer Widerrufserklärung bei uns. Für den Zeitraum des vorläufigen Versicherungsschutzes haben wir Anspruch auf einen der Laufzeit entsprechenden Teil des Beitrags.

Blieben wir in der Kfz-Haftpflichtversicherung aufgrund § 117 Abs. 2 Versicherungsvertragsgesetz gegenüber einem Dritten trotz Beendigung des Versicherungsvertrages zur Leistung verpflichtet, haben wir Anspruch auf den Beitrag für die Zeit dieser Verpflichtung. Unsere Rechte nach § 116 Abs. 1 Versicherungsvertragsgesetz bleiben unberührt.

## 10. Kaskoversicherung

In der Kaskoversicherung gelten die im Tarif genannten Beiträge für Fahrzeuge normaler Bauart und Ausstattung. Zum Tarifbeitrag werden u. a. Zuschläge erhoben für zuschlagpflichtige Fahrzeugteile im Sinne der AKB, für Fahrzeuge mit überdurchschnittlichem Wert, mit Spezialkarosserie, mit ungewöhnlicher Sonderausstattung, für alle Spezialfahrzeuge (insbesondere Tank- und Theroswagen) und für alle Güterfahrzeuge mit Kippvorrichtung (auch Sattelaufleger).

## 11. Sicherungsschein / Fahrzeugleasing

Soll ein Sicherungsschein ausgestellt werden, so erklären Sie sich damit einverstanden, dass für die umseitig beantragte Kaskoversicherung bis zum Fortfall des Sicherungsrechts die besonders ausgehändigten Bestimmungen gelten.

Beim Fahrzeug-Leasing erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Kaskoversicherung nach Maßgabe des Sicherungsscheins für Leasingfahrzeuge für den Leasinggeber genommen wird.

## 12. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt, nachdem Sie den Versicherungsschein, die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen, die weiteren Informationen gemäß § 7 Abs. 1 und 2 des Versicherungsvertragsgesetzes in Verbindung mit den §§ 1 bis 4 der VVG-Informationspflichtenverordnung und diese Belehrung in Textform erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an

GHV DARMSTADT, Postfach 10 09 14, 64209 Darmstadt bzw.

GHV DARMSTADT, Barningstr. 59, 64289 Darmstadt.

Bei einem Widerruf per Telefax ist der Widerruf an folgende Faxnummer zu richten: 06151 3603-155.

## Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet Ihr Versicherungsschutz, und wir erstatten Ihnen den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teil des Beitrags, wenn Sie zugestimmt haben, dass der Versicherungsschutz vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt. Den Teil des Beitrags, der auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, dürfen wir einbehalten; dabei handelt es sich um einen Betrag, der anhand folgender Formel errechnet werden kann: Anzahl der Tage, an denen Versicherungsschutz bestand x 1/360 des mitgeteilten Jahresbeitrags. Die Erstattung zurückzuzahlender Beträge erfolgt unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs. Beginnt der Versicherungsschutz nicht vor dem Ende der Widerrufsfrist, hat der wirksame Widerruf zur Folge, dass empfangene Leistungen zurückzugewähren und gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben sind. Haben Sie Ihr Widerrufsrecht nach § 8 wirksam ausgeübt, sind Sie auch an einen mit dem Versicherungsvertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden. Ein zusammenhängender Vertrag liegt vor, wenn er einen Bezug zu dem widerrufenen Vertrag aufweist und eine Dienstleistung des Versicherers oder eines Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen dem Dritten und dem Versicherer betrifft. Eine Vertragsstrafe darf weder vereinbart noch verlangt werden.

## Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn der Vertrag auf Ihren ausdrücklichen Wunsch sowohl von Ihnen als auch von uns vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen mit einer Laufzeit von weniger als einem Monat.

## 13. Datenschutz

Ich willige ein, dass der Versicherer im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus der Angebotsanfrage oder dem Antrag oder der Vertragsdurchführung (Beiträge, Versicherungsfälle, Risiko-/Vertragsänderungen, Anfrage bzw. Übermittlung von Versichererwechselnden) ergeben, an Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer, an den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. zur Weitergabe dieser Daten an andere Versicherer und an Assistenz-Dienstleistungsunternehmen, die mit Schadenserviceleistungen beauftragt sind, übermittelt. Diese Einwilligung gilt auch unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages sowie für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten Versicherungsverträgen und bei künftigen Anträgen.

Ich willige ferner ein, dass der Versicherer meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten sowie die Daten aus dem Beratungsprotokoll in Datensammlungen führt und an den/die für mich zuständigen Vermittler weitergibt, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung meiner Vertragsangelegenheiten dient.

Mir ist bekannt, dass ich diese Erklärung widerrufen kann.

Diese Einwilligung gilt nur, wenn ich die Möglichkeit hatte, in zumutbarer Weise vom Inhalt des vom Versicherer bereitgehaltenen Merkblattes zur Datenverarbeitung Kenntnis zu nehmen.

## 14. Schlusserklärung

Ich habe die Fragen vollständig gelesen und wahrheitsgetreu beantwortet. Mir ist bekannt, dass bewusst unwahre oder unvollständige Angaben zum vollständigen oder teilweisen Verlust des Anspruchs auf Versicherungsschutz führen können.

## 15. Versicherungsombudsmann

Unser Versicherungsunternehmen ist Mitglied im Verein Versicherungsombudsmann. Sie können deshalb innerhalb von acht Wochen nach Erhalt unserer Nachricht das kostenlose außergerichtliche Streitlichtungsverfahren in Anspruch nehmen.

Die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten, bleibt hiervon unberührt.

Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin

Telefon: 0800 3696000

Telefax: 0800 3699000

E-Mail: [beschwerde\[at\]versicherungsombudsmann.de](mailto:beschwerde[at]versicherungsombudsmann.de)

## 16. Zuständige Aufsichtsbehörde

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Referat III 6

Postfach 31 29

65021 Wiesbaden

## Verwaltungsrat

Ernst Kochendörfer (V)

## Vorstand

Wilhelm Kins (V)

## Hausanschrift

Barningstr. 59

64289 Darmstadt

## Telefon

06151 3603-135

## E-Mail

[vertrag@ghv-darmstadt.de](mailto:vertrag@ghv-darmstadt.de) Punkt.de

## Gläubiger-Identifikationsnummer

DE95ZZ00000111555

## VersSt-Nr.

9116 8070 1069

## UST-ID-Nr.

DE114107069

## Postanschrift

Postfach 10 09 14

64209 Darmstadt

## Telefax

06151 3603-135

## Internet